

	<h1 style="text-align: center;">AMSEL- Newsletter</h1>	<p style="text-align: center;">Ausgabe 121 November 2017</p>	<p style="text-align: center;">Verein AMSEL ZVR: 997924295</p>
<h2>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</h2>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

Vorschau

Verein AMSEL ist Kooperationspartner!

CROSSROADS

Festival für Dokumentarfilm und Diskurs

22.11.-3.12. 2017, FORUM STADTPARK, Stadtpark 1, 8010 Graz

Vor dem Hintergrund der sich verschärfenden sozial-ökologischen Krise und eines massiven Rechtsrucks in vielen europäischen Staaten lädt das Forum Stadtpark mit der sechsten Ausgabe des Crossroads Festivals zur Auseinandersetzung mit entscheidenden Entwicklungen der Gegenwart ein. Neben aktuellen Krisenfolgen und Manifestationen der autoritären Wende macht die Auswahl spannender Dokumentarfilme vor allem auch Menschen, Initiativen und Bewegungen sichtbar, die sich für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und demokratischen Errungenschaften einsetzen und den Aufbau gesellschaftlicher Alternativen vorantreiben. Mit beeindruckenden Bildern werden inspirierende Geschichten erzählt, die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und zum Aktivwerden ermutigen.

Themenschwerpunkte:

- Autoritäre Wende & Gegenstrategien (22.11.) - Creative Activism / Political Art (23.11.)
- Graz, Stadt für Alle! (24.-26.11.) - Feminism in Action (27.11.) - Mensch-Tier-Beziehungen (28.11.)
- Gutes Essen für Alle! (29.11.) - Climate Justice Now! (30.11.) - Earth Protectors (1.12.)
- Refugees Welcome! (2.12.) - Inspiring Movements / Inspiring People (3.12.)

Eintritt frei! Freiwillige Unkostenbeiträge sehr willkommen!

Die Programmübersicht:

<https://crossroads-festival.org/de/programm/uebersicht2017>

Die Filmauswahl:

<https://crossroads-festival.org/de/programm/filme2017>

Alle weiteren Infos und Updates:

<http://crossroads-festival.org>

Thema

Werkstattbericht zum *Gutes Leben für alle* Kongresses 2017

der Kongress liegt nunmehr schon einige Monate zurück und wir freuen uns, Ihnen den Link zum jetzt erschienenen Werkstattbericht der Stadt Wien mit dem Titel „Gutes Leben für alle braucht eine andere Globalisierung. Herausforderungen und Handlungsspielräume für Städte und Gemeinden“ zu übermitteln. Der Werkstattbericht enthält Debattenbeiträge, die am *Gutes Leben für alle* Kongress gemacht wurden, aber auch einige neue Artikel. Er skizziert, welche Fragen auf dem Weg zu einem *Guten Leben für alle* zu stellen und zu beantworten sind. Die vielfältigen Blickwinkel und Fragestellungen machen auch sichtbar, wo Widersprüche vorhanden sind, die es konstruktiv zu diskutieren gilt.

Der [Werkstattbericht](#) ist auf der Website des Gutes Leben für alle Kongresses –

www.guteslebenfueralle.org – herunterladbar.

Veranstaltungen

Der Bau

wie mein katholischer bürgermeister und sein nationaler vize meine stadt nachhaltig verändern

1., 2., 4., 16., 17., 18. November 2017, 20:00 Uhr

6., 7., 9., 20. Dezember 2017, 20:00 Uhr

Theater im Bahnhof, Elisabethnergasse 27a, 8020 Graz

Wir spielen mit dem Murkraftwerk und nennen es den BAU.

Wir sind Graz-Geübte, stets herausgefordert durch die Politik dieser Stadt. Diesmal wollen wir es nachhaltig, katholisch und national: Ist schon alles gesagt? Wie kam es zur Entscheidung für den BAU.

Wir zerlegen eine Debatte in ihre Einzelteile und holen weit und schwungvoll aus. Wir sehen im BAU die Weltbedeutung und wir sehen die Kleinstadt im BAU. Österreich und seine Kraftwerke - eine traumatische Geschichte. Es geht um Versprechen und Versprochenes, Beschwörungen und Gelübde.

Wut und Trauer. Wer darf noch berichten?

Wir sind die unverschämt subjektiven Dokumentarist*innen, zeigen die Wilden und die Kultivierten. Wir üben die Wildnis und arbeiten uns ab an unserer Zivilisiertheit. Wir zerreißen uns für die Schönheit der Natur, wir zerreißen uns für die Logik des Kapitals. Wir hantieren nicht ohne Pathos, letztendlich mit Waffen, wir kochen und tanzen bis zum Umfallen. Wir lassen uns nachhaltig heimsuchen vom BAU.

Vereinte Nationen

von Clemens J. Setz

3., 8. November 2017, 20:00 Uhr

22., 29. Dezember 2017, 20:00 Uhr, Schauspielhaus Haus 2 (Probephöhne) Hofgasse 11,

Anton und Karin haben eine wunderbare Tochter. Die kleine Martina, sieben Jahre alt, ist wie jedes Kind in der Lage, authentisch ihre Geföhle zu zeigen. Und im Internet gibt es dafür einen Markt, der sich an auf Video aufgezeichneten Situationen delektiert, in denen das Kind weint, trotz oder tobt. Die Kunden sind bereit, für eine „Natural-Szene“ – also eine auf natürliche Weise entstandene Konfliktsituation aus dem Familienalltag – 30 Euro auf den Tisch zu legen. Bald jedoch bekommt der denkbar einfach herstellbare Nebenerwerb eine problematische Dynamik: Nicht nur wird die Versöhung mit dem Kind nach jeder Videoaufzeichnung mühsamer, auch der Vater leidet zunehmend unter den Manipulationen der Tochter. Aber gleichzeitig entwickelt der Markt, in dem Martina zum gefragten Star wird, eine immer gierigere Nachfrage nach passgenauer Befriedigung spezieller Wünsche ...

Club Zukunft: Welt 4.0

Mensch. Technologie. Leben

7. Nov.2017, 19 Uhr, Helmut-List-Halle

Was bedeutet 4.0 für UnternehmerInnen, ArbeitnehmerInnen und Privatmenschen?

2b AHEAD Chairman und innovativster Trendforscher Deutschlands, **Sven Gabor Jansky**, wird unter dem Titel »Lebens- und Arbeitswelten 2025« einen Ausblick in die Zukunft liefern.

Anmeldungen bis 3. Nov. [hier](#).

EXCELLENCE – Das Karriere-Festival der Universität Graz

7.11., 9:30 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude der Universität Graz

Die EXCELLENCE - das größte Event der Uni Graz - vereint Unternehmen, Kreative, Visionäre, Studis und Absos zu einer großen Community. Das gemeinsame Ziel: verheißungsvolle Karrierechancen, intensives Networking, aufregende Keynotes und eine elektrisierende Atmosphäre mit über 2.000 Menschen.

<https://excellence-messe.uni-graz.at>

1. Steirisches Demokratie-Treffen

Mittwoch, 8. November 2017, 18:30-20:30 Uhr, K8, Karmeliterplatz 8/I, 8010 Graz

Warum wollen wir mehr direkte Demokratie?

Welche Initiativen gibt es in der Steiermark?

Wie kann ich mich einbringen?

Willkommen sind alle, die den Ausbau direkter Demokratie auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene forcieren wollen - partei- und konfessionsübergreifend, im Sinne der Würde aller Menschen.

Veranstalter sind "mehr demokratie! steiermark", "Aktiv-Demokratie" und "Österreich entscheidet".

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter www.aktiv-demokratie.at/manager/sites/termin.php?id=651

oder [www.entschiedet.at/alma/steirisches demokratie treffen](http://www.entschiedet.at/alma/steirisches_demokratie_treffen)

Zum Teilen und Weitersagen: <https://www.facebook.com/events/124924398169294>

Sozial-ökologische Transformationen jetzt!

7. Österreichische Entwicklungstagung 2017

17. bis 19.11. 2017. Karl-Franzens-Universität Graz. Universitätsplatz 3. 8010 Graz

Sozial-ökologische Transformationen und zwar jetzt! Diese Forderung sowie deren Umsetzung stehen im Zentrum der siebten Entwicklungstagung im November 2017. Vor dem Hintergrund multipler Krisendiskurse wird sich die siebte Entwicklungstagung mit Achsen aktueller sozial-ökologischer Transformationen, wie dem Wandel der Arbeitsverhältnisse, globalen Migrationsbewegungen und Veränderungen der Geschlechterverhältnisse beschäftigen. Dabei sollen Chancen zur produktiven (Um-)Gestaltung jener sozial-ökologischen Transformationen erkundet werden.

Wie kann eine Umstellung auf nachhaltige Produktionsweisen sozial gerecht gestaltet werden? Wie schafft ein kohlenstoffarmer, ökologisch nachhaltiger Weg genug sinnstiftende, menschenwürdige Arbeit für ein gutes Leben für alle? Diesen und vielen weiteren brennenden Fragen werden internationale DiskutantInnen in zahlreichen Beiträgen nachgehen.

Auf der Website der Entwicklungstagung <http://www.entwicklungstagung.at/> finden Sie alle Informationen zu den Foren und Workshops sowie zum abwechslungsreichen Rahmenprogramm!

Nähere Infos finden Sie auf der Website der Entwicklungstagung, die laufend mit den neuesten Informationen gefüllt wird: <http://www.entwicklungstagung.at/>

Anmeldung: <http://www.pfz.at/article1931.htm>

Gesunde Stadt , Reich und gesund oder Arm und krank?

**08. November 2017, 18.00 – 20.00 Uhr Sozialmedizinisches + Stadtteilzentrum Jakomini
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 55, 8010 Graz**

Vortragender: Stadtrat Mag. Robert Krotzer

Eine sozial gerechte Gesundheitspolitik erfasst alle Lebensbereiche der Menschen. Der gleichberechtigte Zugang aller Menschen zur medizinischen Betreuung ist dabei selbstverständlich.

Seit April ist Stadtrat Mag. Robert Krotzer für die Bereiche Gesundheit und Pflege zuständig. Die KPÖ vertritt einen ganzheitlichen Gesundheitsansatz. „Das bedeutet, dass wir uns für ein starkes öffentliches und kostenloses Gesundheitswesen für alle Menschen einsetzen anstelle der um sich greifenden Zwei-Klassen-Medizin.“

Unter anderem werden die Vorhaben Impfungen, Gesundheits- und Sozialberatung vor Ort, Förderung der Gesundheitskompetenz, Zusammenarbeit der Wissenschaft, Politik und Praxis verstärken, sowie weitere Eckpunkte des Programms für die nächsten 5 Jahre bei diesem Vortrag vorgestellt und diskutiert.

Voranmeldung erbeten!

Weitere Informationen: Martina Frei, MPH; Telefon: 0699 18 08 43 75 Email: frei@smz.at

His / Her / Your Story

Themenführung Geschlechtergeschichte

24. November 2017, 16:00 Uhr, Graz Museum, Sackstraße 18, 8010 Graz

Chancen und Rechte waren und sind in der Gesellschaft sehr ungleich verteilt. Der Blick auf Geschlechterverhältnisse vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert macht dies besonders deutlich. In der Themenführung betrachten wir ausgehend von Objekten der Grazer Stadtgeschichte und alltäglichen Erlebnissen, wie sich Bilder von Männlichkeit und Weiblichkeit gewandelt haben und welche persönlichen und politischen Kämpfe dem vorausgegangen, beziehungsweise gefolgt sind. Besucher/-innen bietet sich die Möglichkeit, einen genauen Blick auf gesellschaftliche Machtstrukturen im historischen und gegenwärtigen Graz zu werfen und Verbindungen zwischen Geschlecht, sozialer Position und historischem Kontext zu betrachten.

Von der Globalisierung zur Digitalisierung: Wie der Faktor „Information“ unsere Wirtschaft verändert

**Univ.-Prof. Dr.habil. Jörn Kleinert, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Graz
27. November 2017, 19.00 Uhr, Aula der Universität Graz, Hauptgebäude (1.Stock),
Universitätsplatz 3, 8010**

Wissen und Information haben in vielen Bereichen der Wirtschaft eine größere Bedeutung als bisher. Das gilt für die Produktion, in der Fixkosten und damit Unternehmensgrößen zunehmen, im Konsum, in dem wir es immer mehr mit Superstar-Effekten zu tun haben und im Zusammenspiel der beiden, in dem das Internet viele Vertriebswege und Informationsbeschaffungskanäle revolutioniert hat. Die Revolution in den Informations- und Kommunikationstechnologien hat erst die Globalisierung möglich gemacht und wird nun durch Automatisierung und Roboterisierung noch direkter in die Produktionsprozesse eingreifen. Wie sehr die positiven Effekte dieser Entwicklung die Anpassungskosten übersteigen werden, hängt von der Gestaltung der Digitalisierungsprozesse durch die Gesellschaft ab.

AMSEL- Arbeitslosentreff - Termine

**Mittwoch (14-tägig, gerade Wochen) Donnerstag 2., Mittwoch 15. und 29. November 2017
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9,**

Nördlich des Südtirolerplatzes, 8020 Graz

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

**Donnerstag, 9. und 23. November 2017 von 21:00 bis 22:00 Uhr,
Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr
FM 92,6 von und mit phönix und/oder woldt**

Lesen! BITTE

Die smarte Diktatur, Der Angriff auf unsere Freiheit

von Harald Welzer, S.Fischer Verlag, Frankfurt am Main, Juni 2016

Unsere Gesellschaft verändert sich radikal, aber nahezu unsichtbar. Das Private verschwindet, die Fremdsteuerung wächst. Statt die Chance der Freiheit zu nutzen, die historisch hart erkämpft wurde, lassen wir uns die Selbstbestimmung durch eine Industrie abnehmen, deren Lieblingswort „smart“ ist. In der smarten Diktatur fallen Konsum und Überwachung zusammen, Hyperkonsum zerstört mithin nicht nur den Planeten, sondern auch die Voraussetzungen unserer Freiheit.

Doch wollen wir wirklich Konsumzombies sein, die ihre Selbstbestimmung für ein bisschen mehr Bequemlichkeit freiwillig abgeben, oder freie Menschen, die ihre Welt selbst gestalten? Harald Welzer zeigt, wie Big Data, Klimawandel, Migration, Landraub und Ungleichheit zusammenhängen und wie wir ohne Not Freiheit und Demokratie verspielen. So kraftvoll wie in „Selbst denken“ macht er klar, was jeder zur Verteidigung der Freiheit tun kann. Und muss.

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen ZRV 997924295

Post: c/o Margit Schupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELFon: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf: www.amsel-org.info/newsletter verweisen.